



Standort
 zwischen Gersdorf und Kamenz
 Freistaat Sachsen

Auftraggeber
 LASuV NL Bautzen

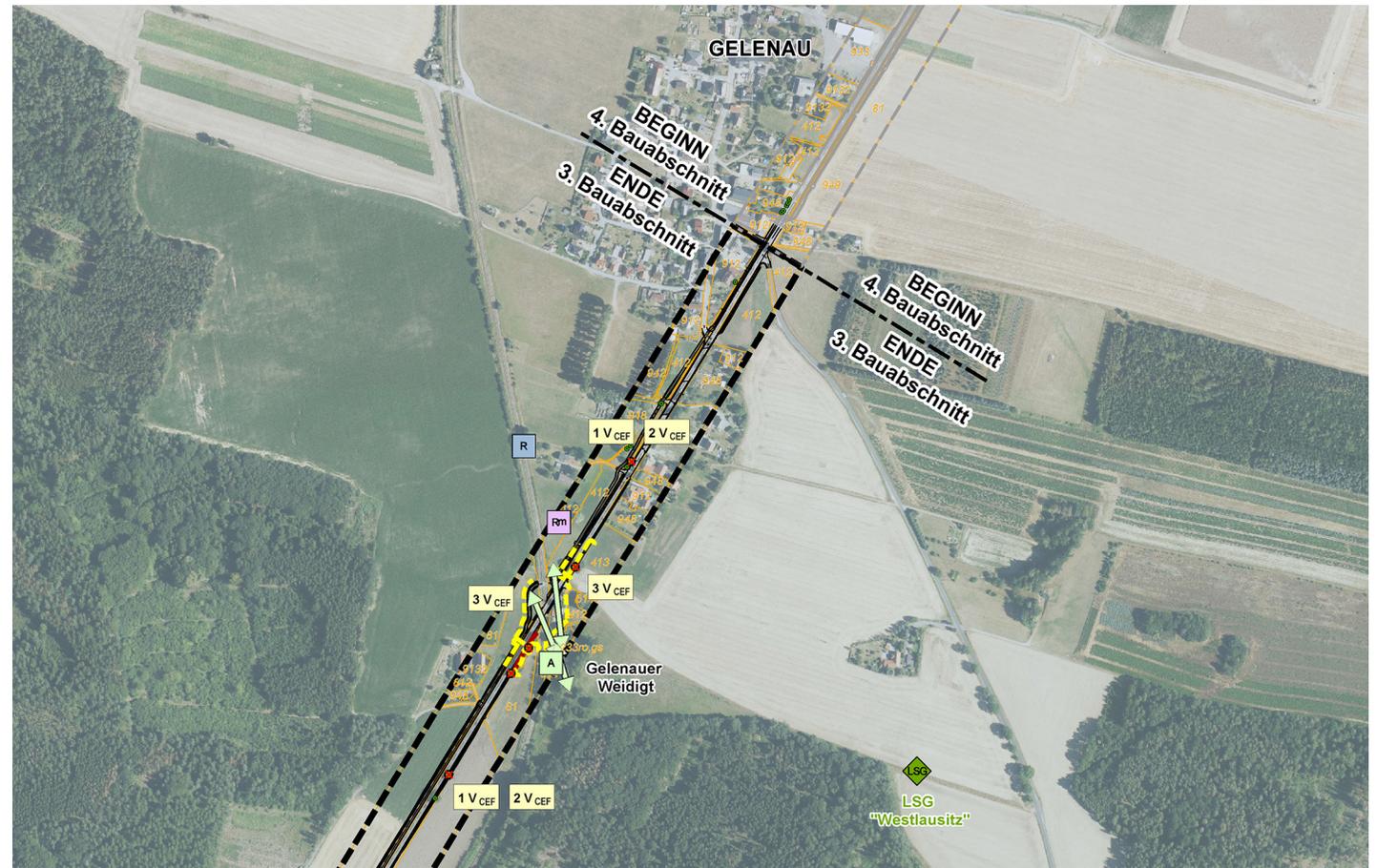
Plangebiet
 ca. 48 ha
 Baulänge: ca. 4,2 km

Bearbeitung
 2019 - 2024

Die Planung umfasst den Ausbau der Staatsstraße S 95 zwischen den Ortslagen Gersdorf und Kamenz sowie den Bau eines straßenbegleitenden Radwegs. Im Rahmen des Artenschutzbeitrages wurden die gemeinschaftsrechtlich geschützten Arten (alle europäischen Vogelarten sowie Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie), die durch das Vorhaben betroffen sein können, bezüglich der Erfüllung der artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 i. V. m. Abs. 5 BNATSchG beurteilt.

Als Wirkfaktoren für den Ausbau der Staatsstraße mit Anbau eines Radweges ist v. a. die anlagebedingte Flächeninanspruchnahme von Gehölzen, Säumen und Offenland von Belang sowie die Auswirkungen der baubedingten Störungen und betriebsbedingte Beunruhigungen durch optische und akustische Reize, Unfalltod und Zerschneidung am Gelenauer Weidigt (Teich). Bezüglich der Erfüllung der Verbotstatbestände wurden verschiedene Fledermausarten, europäische Vogelarten, Zauneidechse, Glattnatter und relevante Amphibienarten Art für Art genauer geprüft.

Zur Abwendung des Eintretens artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände wurden Vermeidungsmaßnahmen (Bauzeitenregelungen, Überprüfung zu rodende Gehölze auf Besatz, Errichtung und Betreuung einer temporären Amphibienschutzanlage) geplant und in den Landschaftspflegerischen Begleitplan übernommen. In die Planung zum Ausbau der Staatsstraße S 95 wurde bereits der Einbau von Amphibienleiteinrichtungen und -tunneln integriert, um den Biotopverbund zu sichern (Wanderung zwischen unterschiedlichen Aktivitätszentren, Laichhabitat - Landlebensraum).



S 95 – Ausbau südlich Kamenz einschl. Radweg, 2. - 4. BA Artenschutzbeitrag, Landschaftspflegerischer Begleitplan, UVP-Bericht, WRRL-Unterlage